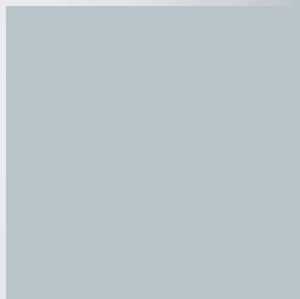
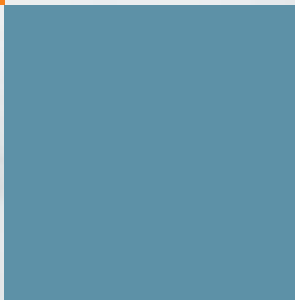


Geschäftsbericht 2004.



swisspower

Choose your own energy.

Inhalt.

- 2 Gesellschaftsorgane
- 3 Vorwort
- 5 2004 - ein erfolgreiches Jahr der
Konsolidierung und des Aufbruchs
- 8 Swisspower und ihre Partnerunternehmen
– Fakten und Zahlen
- 9 Bilanz
- 11 Erfolgsrechnung
- 12 Anhang
- 13 Bericht der Revisionsstelle
- 14 Adressen unserer Partner

Gesellschaftsorgane.

Verwaltungsrat

Dr. Conrad Ammann	Präsident, Direktor Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Hans Jakob Graf	Vizepräsident, Vorsitzender der Geschäftsleitung ewl Energie Wasser Luzern Holding AG, Luzern
Kurt Bill	CEO Energie Wasser Bern
Beat Curau-Aeppli	Gemeinderat Weinfelden
Jürg Litscher	Direktor EWD Elektrizitätswerk Davos AG
Barbara Schneider	Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt
Eduard Schumacher	Vorsitzender der Geschäftsleitung IWB Basel
Christian von Burg	Direktor Städtische Werke Winterthur
Marcel Wenger	Stadtpräsident Schaffhausen

Geschäftsleitung

Alfred Bürkler	Geschäftsleiter
Manfred Hartmann	Vertrieb
Dr. Johannes Schimmel	Marketing/Produkte

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Swisspower. Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr.

Swisspower kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es gelungen, beim Geschäftssitz am Bellevue in Zürich ein kompetentes Team für die Verrechnung der Bündelkunden aufzubauen. Die Rechnungsflüsse werden tagesaktuell erfasst und zeitperiodenkorrekt abgegrenzt. Die Abläufe und Prozesse sind dokumentiert und optimiert. Die von den Aktionären bewilligte Führung eines Kontokorrents für Energiepreisschwankungen ist planmässig erfolgt. Die finanzielle Situation von Swisspower ist stabil und damit ist die Ausgangslage für die Zukunft intakt.

Im Sommer 2003 sind die Services Industriels de Genève (SIG) Swisspower beigetreten. Die SIG sind das grösste städtische Energiedienstleistungsunternehmen der Schweiz und für die Ver- und Entsorgung des Kantons Genf mit Elektrizität, Erdgas, Wasser, Fernwärme, Abwasser, Kehricht, Telekommunikation und weiteren Energiedienstleistungen zuständig. Die Partner von Swisspower haben Mitte Dezember 2004 eine Anpassung des Aktionärbindungsvertrages vereinbart. Damit wird den SIG ermöglicht, den Anteil am Aktienkapital von Swisspower auf 22.76% zu erhöhen. Der Beitritt von SIG ist ein Vertrauensbeweis für Swisspower und ihre Partner. Swisspower ist damit auch prominent in der Romandie präsent.

Das energiepolitische Umfeld bleibt bewegt. Bis 2007 werden alle Kunden in Europa ihren Stromlieferanten frei wählen können. Der Entscheid des Bundesgerichtes vom Dezember 2003, mit dem die Watt Suisse in einem Verfahren gegen die Freiburgerischen Elektrizitätswerke das Durchleitungsrecht für Strom erhielt, zeigt, dass der Schweizer Strommarkt faktisch geöffnet ist. Die Rahmenbedingungen für einen geordneten Wettbewerb und die gesetzlichen Grundlagen für die Sicherstellung der Stromversorgung fehlen jedoch. Der Bundesrat hat deshalb ein Stromversorgungsgesetz (StromVG) ausarbeiten lassen und am 3. Dezember 2004 zuhänden des Parlaments verabschiedet. Das StromVG sieht eine Marktöffnung in zwei Schritten vor und legt die Rahmenbedingungen für die langfristige Sicherstellung einer zuverlässigen, qualitativ einwandfreien, wirtschaftlichen und nachhaltigen Stromversorgung in der Schweiz fest.

Swisspower wurde mit Blick auf die Veränderungen der Strombranche gegründet. Das ursprüngliche Ziel, durch eine kooperative Zusammenarbeit unter den Stadtwerken gemeinsam stark zu sein, ist unverändert gültig. Die Partner sind weiterhin für die regionale Versorgung ihrer Kunden mit Energie und weiteren Dienstleistungen zuständig. Sie bringen ihre Kompetenz in das Netzwerk Swisspower ein und sind damit in der Lage, ihren Kunden schweizweit einzigartige Dienstleistungen anzubieten. Swisspower kann Erfolge ausweisen, und in Anbetracht der Veränderungen in der Strombranche bringt das Geschäftsmodell Swisspower Nutzen für Kunden und Partner.



Wesentliche Erfolgsfaktoren für die Zukunft sind eine kundenorientierte, flexible und effiziente Abwicklung von komplexen Energielieferverträgen, die Möglichkeit der kostengünstigen Beschaffung von Elektrizität und das Angebot einer breiten Palette von Dienstleistungen. Swisspower und ihre Partner arbeiten intensiv an diesen Themenkreisen. Die Erfahrungen, die Swisspower heute durch die vollumfängliche Betreuung der nationalen Bündelkunden sammelt, sind wichtige Bausteine des zukünftigen Erfolgs.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich den Kundinnen und Kunden für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und den über 100 eng involvierten Mitarbeitenden in den Partnerunternehmen danke ich für ihr grosses Engagement. Ich bin zuversichtlich, dass Swisspower mit diesem gemeinsamen Engagement auch in Zukunft erfolgreich sein wird.



Dr. Conrad Ammann
Präsident des Verwaltungsrates



2004 - ein erfolgreiches Jahr der Konsolidierung und des Aufbruchs.

Die Swisspower AG hat ein erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich. Mit dem Neuaufbau der Verrechnung bei der Geschäftsstelle wurde die Konsolidierung der Abwicklungs-Prozesse abgeschlossen. Ein neuer Aktionärbindungsvertrag und der Beitritt der Services Industriels de Genève (SIG) unterstreichen den Willen der Partner, gemeinsam die Anforderungen des geöffneten Marktes zu erfüllen, wie ihn das Stromversorgungsgesetz (StromVG) vorsieht. Der Aufbruch in eine neue Phase der Tätigkeit von Swisspower ist damit voll im Gang.

Mit dem Stromversorgungsgesetz (StromVG) nimmt der Bundesrat einen zweiten Anlauf, den nationalen Strommarkt unter Garantierung der Versorgungssicherheit geordnet zu öffnen. Swisspower unterstützt das StromVG und bereitet sich intensiv auf den sich ändernden Markt vor.

Im Juni 2004 schickte der Bundesrat den Entwurf des Stromversorgungsgesetzes (StromVG) in die Vernehmlassung. Gegenüber dem im Herbst 2002 abgelehnten Elektrizitätsmarktgesetz (EMG) setzt das StromVG einen Schwerpunkt bei der Garantierung der Versorgungssicherheit. Nach der Vernehmlassung, an der sich auch Swisspower beteiligt hat, verabschiedete der Bundesrat im Dezember 2004 das überarbeitete StromVG zuhanden des Parlaments. Hauptpunkte des Gesetzes sind die zweistufige Marktöffnung ab 2007, das Wahlmodell abgesicherte Stromversorgung (WAS) für Stromkunden mit einem Verbrauch von weniger als 100 MWh, die Gründung einer Netzgesellschaft für das Höchstspannungsnetz als Transmission System Operator (TSO), die Bildung einer Elektrizitätskommission ElCom als Regulator und die För-

derung der erneuerbaren Energien. Swisspower unterstützt das StromVG und setzt sich insbesondere für die Interessen der Kunden und der Versorgungsunternehmen ein. Das StromVG legt die notwendigen Rahmenbedingungen für die langfristige Sicherstellung einer zuverlässigen, qualitativ einwandfreien, wirtschaftlichen und nachhaltigen Stromversorgung in der Schweiz fest. Aus der Erkenntnis, dass viele Kundinnen und Kunden, aber auch zahlreiche der kleineren lokal tätigen Versorgungsunternehmen eine Marktöffnung kritisch beurteilen, befürwortet Swisspower die vom Bundesrat vorgeschlagene zweistufige Marktöffnung. Diese verlangt eine klare Limite der Marktzugangsberechtigung von 100 MWh ab dem voraussichtlichen Inkrafttreten des Gesetzes Mitte 2007 und der Öffnung für sämtliche Konsumenten fünf Jahre danach. Die Sicherung einer Grundversorgung für Haushalt- und kleinere Gewerbekunden mit dem WAS-Modell begrüsst Swisspower. Ebenso unterstützt Swisspower die Förderung erneuerbarer Energien, lehnt aber das im Gesetz vorgeschlagene Einspeisemodell mit garantierten Preisen ab.

Die Strategie von Swisspower wurde dem veränderten Umfeld angepasst; die Vorbereitung der Marktprozesse ist intensiv im Gang.

Mit dem Urteil des Bundesgerichtes in Sachen EEF gegen Migros/Watt Suisse und dem revidierten Kartellgesetz ist der nationale Strommarkt faktisch bereits geöffnet. Swisspower nutzt im Interesse und Auftrag der Kunden die sich daraus ergebenden Chancen bereits vor Inkrafttreten des neuen StromVG. Der praktischen Abwicklung von Durchleitungen von Elektrizität stellen die Netzbetreiber aber zahlreiche technische, operative und preisliche Hindernisse entgegen, da keine verbindlichen Regeln existieren. Swisspower treibt intensiv die Vorbereitungen voran, um die zukünftigen Marktprozesse gemeinsam mit den Partnern von Anfang an umsetzen zu können.

Der Aktionärbindungsvertrag ist unterzeichnet. Damit treten die Services Industriels de Genève (SIG) definitiv der Swisspower bei. Gleichzeitig erhöhen sie ihren Anteil am Swisspower Aktienkapital auf 22,76 %.

Mitte Dezember 2004 haben die Partner von Swisspower den neuen Aktionärbindungsvertrag (ABV) einstimmig unterzeichnet. Damit treten die Services Industriels de Genève (SIG) definitiv der Swisspower bei und erhöhen ihren Anteil am Aktienkapital auf 22,76 %. SIG ist das grösste städtische Energiedienstleistungsunternehmen der Schweiz und flächendeckend im ganzen Kanton Genf in den Geschäftsfeldern Elektrizität, Erdgas,

Wasser, Kehrlichtverbrennung, Abwasser, Telekommunikation und Energiedienstleistungen tätig.

Der Beitritt von SIG ist ein Vertrauensbeweis für Swisspower und ihre Partner und ein wichtiger Beitrag zur gemeinsamen Vorbereitung auf den Wettbewerb. Das Geschäftsmodell von Swisspower wurde im Zusammenhang mit der Erarbeitung des neuen ABV der Eidgenössischen Wettbewerbskommission zur Prüfung unterbreitet und von dieser als wettbewerbsrechtlich unbedenklich beurteilt.

Know-how hoch 20: Swisspower vereint lokal verankerte Partner mit eigener Identität in einem Netzwerk des Wissens und des Vertrauens.

Swisspower ist Anbieter von Energie und Energiedienstleistungen für nationale Bündelkunden. Die Partner von Swisspower sind lokal verankert und treten als lokale Anbieter unter ihrer eigenen, dem Kunden vertrauten Marke auf. Know-how hoch 20 - unter dieser Formel bildet Swisspower ein Netzwerk der Kompetenzen ihrer Partner. Gemeinsam wollen sich die Partner im Swisspower Netzwerk auf qualitativ hochstehende Dienstleistungen an die Endkunden konzentrieren.

Die Verrechnung der Bündelkunden wurde bei der Geschäftsstelle neu aufgebaut und die Abwicklungsprozesse konsolidiert.

Zu Beginn des Jahres 2004 wurde die Verrechnung für die Bündelkunden bei der Geschäftsstelle vollständig neu aufgebaut. Die Abwicklungsprozesse sind konsolidiert. Die Verrechnung erfolgt zeitgerecht und erfüllt sämtliche Anforderungen der Kunden und der Partner. Die Verrechnung ist in der Lage, sämtliche Energieformen, alle Dienstleistungen, die Durchleitung von Energie sowie Gebühren und Abgaben gebündelt abzurechnen. Swisspower bietet dieses Billing zusätzlich zu Energielieferverträgen als separate Dienstleistung an.

Marketing Services: Den Partnern von Swisspower stehen zahlreiche Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung. Das kann mit «Gridbox» ein Contracting für Hochspannungsanlagen sein, aber auch ein Kundenevent mit dem Swisspower Mountainbike Team.

Die Marketing Services, die Dienstleistungen an die Partner erbringen, entwickelten sich erfolgreich. Mehr als 50 Projekte in den Bereichen Produktentwicklung, Produktmanagement, Kundenevents mit dem Swisspower Mountainbike Team, Printerzeugnisse wie dem Businessletter «de facto» sowie Fachveranstaltungen und Beratungsmandate wurden für und mit den Partnern durchgeführt.

Erfolgreich gestaltete sich auch die Einführung der Heatbox, eines standardisierten Wärme-Contractings für Ein- und kleine Mehrfamilienhäuser. Dieses Produkt basiert auf der Zusammenarbeit der Partner mit lokalen Installateuren. Das neue Produkt «Gridbox», ein Anlage- und Betriebsführungscontracting für Hochspannungsanlagen, wurde im Geschäftsjahr 2004 bereits bei mehreren Partnern eingeführt. Dazu kommen mit «Monitoring», «Energyfit» und der Energiebuchhaltung Produkte, welche die Kunden beim rationelleren Einsatz der Energie und dem Energiemanagement unterstützen.

Erfolg dank optimiertem Energie-Einsatz: Swisspower setzt auch in Zukunft auf Sport-sponsoring als Kommunikations-Plattform.

Die Sponsoringengagements Swisspower Mountainbike-Team und Swisspower Cup stehen für nationale wie internationale Erfolge und eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Mit dem Bike Award als bestes internationales Team und den vier WM-Medaillen, vier EM-Medaillen und drei SM-Medaillen im 2004, ist das Swisspower Mountainbike Team um Leader Thomas Frischknecht das erfolgreichste Team im Mountainbike Sport. Der Swisspower Cup, die einzige Schweizer Rennserie im Cross Country, gilt über die Landesgrenzen hinaus als beispielhaftes Modell für die Verbindung von Leistungs- und Breitensport. Zudem nutzen heute viele Swisspower Partner den Swisspower Cup als attraktive Kommunikationsplattform für ihre lokalen und regionalen Events.

Swisspower und ihre Partnerunternehmen – Fakten und Zahlen.

Swisspower ist das gemeinsame Energiedienstleistungsunternehmen von 20 Schweizer Städte- und Gemeindegewerken, das sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Energieprodukten und den damit verbundenen Dienstleistungen für Geschäftskunden ausrichtet. Swisspower und ihre Partner bilden ein Netzwerk der Kompetenzen und bieten ihren Kunden gemeinsam sämtliche Energieträger wie Strom, Erdgas, Telekom, Trinkwasser und Fernwärme an.

Mit ihren 1'100'000 Kundinnen und Kunden und über 5'300 Mitarbeitenden zeichnet sich dieses Netzwerk durch eine starke lokale Verankerung mit gleichzeitiger nationaler Präsenz aus.



Bilanz per 31. Dezember 2004.

Aktiven	in 1'000 CHF	
	31.12.2004	31.12.2003
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	5'651	1'333
Flüssige Mittel Preisschwankung	4'273	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	1'746	2'603
gegenüber Dritten	16'010	28'208
Delkredere	-875	-1'541
Andere Forderungen	391	1'192
Aktive Rechnungsabgrenzung	32'628	33'600
Total Umlaufvermögen	59'824	65'395
Anlagevermögen		
Büroeinrichtungen und EDV	66	120
Total Anlagevermögen	66	120
TOTAL AKTIVEN	59'890	65'515

Passiven

in 1'000 CHF

31.12.2004 31.12.2003

Kurzfristiges Fremdkapital

Kurzfristiges Bankdarlehen	8'000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	9'296	39'255
gegenüber Dritten	5'157	12'303
Kontokorrent Preisschwankungen		
verbundene Unternehmen	4'273	0
Andere Verbindlichkeiten	1'222	1'281
Passive Rechnungsabgrenzung	30'120	10'456
Rückstellungen	56	528
Total kurzfristiges Fremdkapital	58'124	63'823

Eigenkapital

Aktienkapital	1'612	1'612
Reserven	8	8
Reserven eigene Aktien	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	72	-213
Jahresgewinn/-verlust	74	285
Total Eigenkapital	1'766	1'692

TOTAL PASSIVEN	59'890	65'515
-----------------------	---------------	---------------

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2004.

	in 1'000 CHF	
	2004	2003
Ertrag aus Energielieferung	190'388	195'959
Energiebereitstellung	-190'551	-194'272
Jahresenergieverlust /-gewinn	-163	1'687
Ausserordentlicher Aufwand Energie	-186	-11'282
Ausserordentlicher Ertrag Energie	406	9'645
Gewinn aus dem Energiegeschäft	57	50
Übrige Erträge	5'942	6'376
Personalkosten	-2'299	-1'730
Struktur- und Marketingkosten	-3'441	-4'297
Abschreibungen	-80	-80
Betriebsgewinn	179	319
Finanzaufwand	-38	-31
Finanzertrag	20	9
Ausserordentlicher Aufwand Geschäftsstelle	-58	0
Jahresgewinn vor Steuern	103	297
Steuern	-29	-12
Jahresgewinn nach Steuern	74	285

Anhang per 31.12.2004.

Allgemeines

Die Jahresrechnung der Swisspower AG ist nach den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechtes erstellt.

Leasingraten

Es sind noch 12 Leasingraten ausstehend für ein Fahrzeug im Total von CHF 6'672 (Vorjahr CHF 13'344).

Brandversicherungswerte

Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen entsprechen dem Neuwert. Gesamtwert CHF 600'000 (Vorjahr CHF 400'000).

	in CHF	
	31.12.2004	31.12.2003
Gewinnvortrag / Verlustvortrag des Vorjahres	71'689	-288'103
Auflösung Reserve für eigene Aktien	0	74'500
Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung	74'249	285'292
Total Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung	145'938	71'689

Antrag des Verwaltungsrates

Zuweisung an Reserven	-4'000	0
Fortschreibung Bilanzgewinn	145'938	71'689
Bilanzgewinn auf neue Rechnung	141'938	71'689

Bericht der Revisionsstelle.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Swisspower AG für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Lucas Monn, Werner Stoller
Zürich, 10. Mai 2005

Übersicht aller Adressen und Links der Partner.



IBAarau AG

Obere Vorstadt 37, Postfach,
5000 Aarau
062 835 00 10, www.ibaarau.ch



Swiss Mountain Power AG

c/o IBC Ihr Partner für Energie
Felsenaustrasse 29, 7004 Chur
081 254 48 92, www.smop.ch



IWB Basel

Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
061 275 51 11, www.iwb.ch



SIG

Case postale 2777, 1211 Genève 2
022 420 88 99, www.mieuxvivre.sig.ch



Energie Wasser Bern

Monbijoustrasse 11, 3001 Bern
031 321 31 11, www.ewb.ch



Industrielle Betriebe Interlaken

Fabrikstrasse 8, 3800 Interlaken
033 826 30 00, www.ibi-interlaken.ch



Energie Service Biel/Bienne

Gottstattstrasse 4, 2504 Biel
032 326 17 11, www.esb.ch



ewl Energie Wasser Luzern

Industriestrasse 6, 6002 Luzern
0800 395 395, www.ewl-luzern.ch



Sinergy Commerce SA

Avenue du Grand-Saint-Bernard 8
1920 Martigny
027 721 25 00, www.sinergy.ch



Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall

Mühlenstrasse 19, 8201 Schaffhausen
052 635 11 00, www.shpower.ch



Technische Betriebe Kreuzlingen

Nationalstrasse 27, 8280 Kreuzlingen
071 677 64 41 www.tbkruzlingen.ch



Energie Thun AG

Industriestrasse 6
Postfach 733, 3607 Thun
033 225 22 22, www.energiethun.ch



Städtische Werke Winterthur

Untere Vogelsangstrasse 11
8400 Winterthur
052 267 61 61,
www.energie-winterthur.ch



Werkbetriebe Frauenfeld

Gaswerkstrasse 13, 8503 Frauenfeld
052 724 53 45
www.werkbetriebe-frauenfeld.ch



WWZ Energie AG

Chollerstrasse 24, 6301 Zug
041 748 45 45, www.wwz.ch



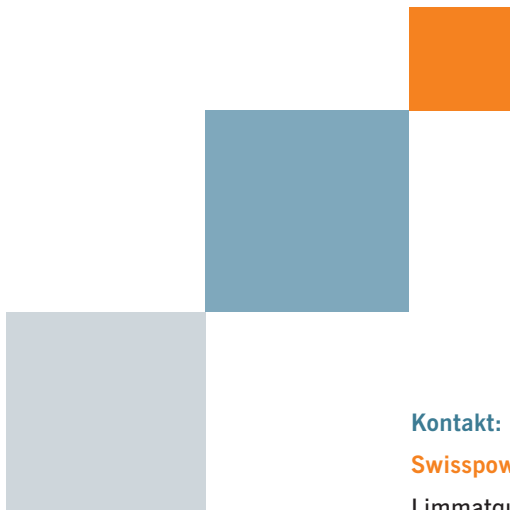
Technische Betriebe Weinfelden AG

Weststrasse 8, 8570 Weinfelden
071 626 82 82, www.tbweinfelden.ch



ewz

Tramstrasse 35, 8050 Zürich
01 319 41 11, www.ewz.ch



Kontakt:

Swisspower AG

Limmatquai 4
Postfach 170
8024 Zürich
Telefon 044 253 82 11
Telefax 044 253 82 31
info@swisspower.ch
www.swisspower.ch

Impressum:

Gestaltung und Realisation:
schroederpartners.com
Text:
Swisspower
Druck:
Lithop Electronic Media AG